

1. Mitteldeutsches Symposium Spielplatz-Sicherheit

**„Für das Kind ist die Welt ein Spielplatz;
der Spielplatz ist für das Kind die Welt.“**

frei nach Demetrius Degen

Kinder brauchen Bewegung; Bewegung macht schlau und sicher! Unsere Umwelt aber ist bewegungsfeindlich. Deshalb sind abwechslungsreiche Spielangebote – und dazu gehören auch Spielplätze – dringend erforderlich.

Attraktive Spielangebote beinhalten aber ein gewisses Verletzungsrisiko. Ohne Risiko kein Spiel. Kinder sollen lernen, mit Risiken zu leben. Ein blauer Fleck oder eine Hautabschürfung und selbst ein Armbruch sind da kein „Beinbruch“. Keinesfalls darf es aber zum Verlust von Gliedmaßen und Sinnen oder einer bleibenden Behinderung oder sogar zu tödlichen Verletzungen kommen.

Damit das nicht geschieht, gibt es umfangreiches nationales und internationales Normenwerk. Leider ist dieses nicht sehr übersichtlich und auch nicht immer leicht zu verstehen.

Verantwortlich für die Sicherheit auf Spielplätzen sind die Betreiber, also die Städte und Gemeinden, die Wohnungswirtschaft und andere private Anbieter. Dieses Symposium wendet sich nicht nur an die Betreiber, sondern auch an Behörden, Planer, Fachbetriebe, Spielplatzprüfer, Pädagogen und sonstige Interessenten.

Nach den Einführungsvorträgen wird das Thema Spielplatzsicherheit in seiner ganzen Bandbreite aufgefächert: Sie können sich zu drei Themenkomplexen in unseren Themen-Runden vertiefen. In einem rollierenden System bekommen Sie darin insgesamt 9 verschiedene thematische Impulse präsentiert und können mit den Referenten aus Wissenschaft, Normung, von Herstellern und natürlich mit erfahrenen Praktikern Kontakte knüpfen und Ihre Fragen stellen.

In einer begleitenden Ausstellung können Sie sich über einige Neuerungen auf dem Markt informieren. Sie erhalten zudem eine Tagungsmappe mit allen Handouts zu den Vorträgen und weiterem Infomaterial.

1. Mitteldeutsches Symposium Spielplatz-Sicherheit

ab 9:30 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee
10:00 Uhr	Begrüßung Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
	Grußwort Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Freistaates Sachsen (<i>angefragt</i>)
Impulsvorträge	
10:15 Uhr	Bedeutung der Bewegung für die kindliche Entwicklung Prof. em. Dr. habil. Christina Müller, Fakultät für Sportwissenschaften der Universität Leipzig
10:45 Uhr	Spielplatznormung aktuell Was bringen uns die neuen Spielplatznormen? Jens Bauch, DIN Normenausschuss Sport- und Freizeitgeräte (NASport), Deutsches Institut für Normung, DIN e. V.
11:15 Uhr	Fragen und Diskussion
11:30 Uhr	Kaffee + Kontakte

ABLAUF

11:45 – 12:45 Uhr: Themen-Runden

12:45 – 13:30 Uhr Mittagsimbiss

13:30 – 14:30 Uhr: Themen-Runden

14:30 – 14:45 Uhr Kaffeepause

14:45 – 15:45 Uhr: Themen-Runden

Themen-Runden

Ab 11:45 Uhr, jeweils 60 Min, im rollierenden System

Themen-Runde A: Rechtsfragen, Organisation, Qualifikation

- 1. Der sicherheitstechnische Zustand unserer Spielplätze – eine Momentaufnahme**
Frieder Fischer
- 2. Verkehrssicherheits- und Haftungspflichten auf Kinderspielplätzen**
Dr. Bernd Kathe, Kommunaler Schadensausgleich (KSA Berlin)
- 3. Spielplatzmanagement und Zertifizierung von Spielplatzprüfer**
Kristian Onischka, GAO- Gesundheits- und Arbeitsschutz Onischka UG (haftungsbeschränkt)

Themen-Runde B: Planen, Bauen und Betreiben

- 1. Spielplätze planen und bauen – natürlich barrierefrei**
Ute Eckart, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden
- 2. „Spiellandschaft der Generationen“
(Areal der Fundgrube Gesellschaft in Neustädtel)**
Angelika Seidel, CVJM Schneeberg
- 3. Wasserspielbereich Großenhain – kleiner Wunsch, großer Aufwand**
Matthias Schmieder, Stadtverwaltung Großenhain

Themen-Runde C: Neues von den Herstellern

- 4. Spielplatzsoftware**
Patrick Kempf, Punchbyte e. K
- 5. Stoßdämpfende Böden**
Sylvia Karras, Kraiburg Relastec GmbH&Co KG
- 9. Spielgeräte fürs Leben, inklusiver Spielraum**
Berliner Seilfabrik GmbH & Co,
Carsten Fritz, Proludic GmbH

Resümee

15:50 Uhr	Fragen, Diskussion, Resümee
16:15 Uhr	Ende der Veranstaltung